

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Liebeserklärung an Wien



Erwin Schrott sprüht das Logo für seine Klassiknacht



Das Riesenrad wird zum Schauplatz von Schrotts Sommerkonzert.

Der Prater wird zum Klassik-Mekka – dank des Opernstars Erwin Schrott, der bei der „Vienna Summernights Classic“ am 4. 9. vor dem Riesenrad singt

„Ich habe mich in Wien schon immer zuhause gefühlt, gleich bei meinem ersten Auftritt im Jahr 1999“, schwärmt der charismatische Opern-Star Erwin Schrott im „Krone“-Interview. Vielleicht fließt ja das eine oder andere Tröpfchen Wiener Blut durch seine Adern, denn die Ahnen des Uruguayers dürften, dem Namen nach zu schließen, wohl aus dem deutschsprachigen Raum stammen. „Ich würde gerne endlich herausfinden, wo wir eigentlich herkommen. Doch alle Papiere und Unterlagen wurden leider zerstört“, erzählt Schrott. „Viele meiner Freunde meinen, dass etwas Österreichisches in mir steckt. Wie auch immer: Zuhause ist man dort, wo man geliebt wird. Und das ist hier der Fall!“ Zurzeit liegen ihm die Wiener wieder zu Füßen für seinen umjubelten Auftritt als verführe-

risch diabolischer Mephisto in Gounods „Faust“.

Für den Spätsommer hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen: die „Vienna Summernights Classic“ vor der prächtigen Kulisse des Wiener Riesenrads. Dabei steht nicht nur Schrott im Rampenlicht auf der Kaiserwiese, sondern auch Star-Tenor Ramón Vargas, Shootingstar Sonya Yoncheva, die schon – anstelle von Schrotts Ex Anna Netrebko –, an seiner Seite im „Faust“ brillierte – und junge Talente der Wiener Staatsoper. „Mir hat als junger Sänger Plácido Domingo eine Chance gegeben, nun möchte ich das auch für die nächste Generation tun.“ Am 4. 9. wird dieses furiose Klassik-Feuerwerk das Riesenrad strahlen lassen. „Es wird ein Abend voller Highlights“, verspricht der Sänger.

Tickets unter 01/960 96 999. Franziska Trost



Startenor Ramón Vargas und die neue Entdeckung Sonya Yoncheva sind am 4. 9. dabei.

Fotos: Peter Tomschi (2), Nathalie Gabay, Universal

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag